

Beratungsangebot für kirchliche Einrichtungen

Die erfolgreiche Verwaltung des Vermögens ist eine zentrale Voraussetzung für die seelsorgerische und soziale Arbeit von kirchlichen Einrichtungen und damit die Erfüllung des kirchlichen Auftrags. Bei der Entwicklung eines entsprechenden Konzepts für den Nachhaltigkeitsansatz bewegen sich die kirchlichen Einrichtungen in einem Spannungsfeld zwischen (kirchen-)rechtlichen bzw. regulatorischen Vorgaben, gesellschaftlichen Erwartungen sowie den verfügbaren Strategien und Anlagemöglichkeiten am nachhaltigen Kapitalmarkt. Gerade von regulatorischer Seite gibt es dabei derzeit zahlreiche Impulse für eine stärkere, teilweise verpflichtende Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- bzw. ökologischen, sozialen und auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bezogenen Kriterien (ESG-Kriterien) in der Kapitalanlage und der Berichterstattung darüber.

Das Institut begleitet und unterstützt kirchliche Einrichtungen kompetent bei der Entwicklung und Umsetzung einer entsprechenden Strategie für ihre Kapitalanlage, die sich an christlichen Werten und Zielen, insbesondere an der Bewahrung der Schöpfung orientiert. Unser Angebot umfasst dabei die im Folgenden dargestellten Leistungen. Sollten Sie darüber hinaus spezifische Fragen und Anliegen haben – sprechen Sie uns gerne an.

Leistungen



Entwicklung eines Nachhaltigkeitsansatzes

Wie bei der seelsorgerischen und sozialen Arbeit ist der kirchliche Auftrag auch bei der Kapitalanlage der Ausgangspunkt der Überlegungen. In einem ersten Schritt klären wir gemeinsam, inwiefern sich aus ihm Vorgaben für die Berücksichtigung von sozialen, umweltbezogenen oder ethischen Kriterien bei der Verwaltung des kirchlichen Vermögens ergeben. Das Institut ...

- ... stellt Ihnen die Möglichkeiten und Grenzen der nachhaltigen Kapitalanlage vor, erläutert mögliche Strategien und Kriterien und schafft so die Basis für eine fundierte Beschäftigung mit dem Thema;
- ... organisiert und moderiert Workshops der zuständigen Personen und Gremien – ggf. unter Einbezug der von Ihnen beauftragten Vermögensverwalter – zur Erarbeitung einer nachhaltigen Kapitalanlagestrategie, die sich an den Zielen und Rahmenbedingungen Ihrer kirchlichen Einrichtung orientiert;
- ... erarbeitet zusammen mit Ihnen und Ihrem Vermögensverwalter ein Konzept für die Umsetzung der nachhaltigen Kapitalanlagestrategie.

Erstellen bzw. Ergänzung der Anlagerichtlinien



Immer mehr kirchliche Einrichtungen entscheiden sich dafür, die Eckpunkte ihrer Kapitalanlage in einer Anlagerichtlinie zu fixieren. Diese gibt den Entscheidungsträgern eine wichtige Orientierung bei Anlageentscheidungen und reduziert gleichzeitig ihre Haftungsrisiken. Wer bei der Kapitalanlage christliche Werte und Ziele berücksichtigen will, sollte dies auch in den Anlagerichtlinien festlegen. Das Institut ...

- ... unterstützt Sie bei der Formulierung einer neuen bzw. der Integration der entwickelten Nachhaltigkeitskriterien in eine bestehende Anlagerichtlinie;
- ... berät Sie bei der regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung der Anlagerichtlinie.



Bestandsaufnahme & regelmäßiges Anlagencontrolling

Auf Basis des entwickelten Nachhaltigkeitskonzeptes und der ausgewählten Kriterien, z. B. Ausschluss- oder Positivkriterien, können die aktuellen Kapitalanlagen überprüft und ein eventuell bestehender Handlungsbedarf identifiziert werden. Das Institut ...

- ... wählt den Anbieter von nachhaltigkeitsbezogenen Bewertungen, z. B. Ratings, aus, der die Nachhaltigkeitskriterien Ihrer kirchlichen Einrichtung besonders gut abdeckt und daher eine fundierte Analyse Ihrer Vermögensgegenstände, z. B. Aktien und Anleihen, Fonds und Immobilien, durchführen kann;
- ... organisiert die Analyse des Portfolios durch den ausgewählten Anbieter und unterstützt die kirchliche Einrichtung sowie den beauftragten Vermögensberater bei der Interpretation der Ergebnisse;
- ... führt zusammen mit dem ausgewählten Anbieter regelmäßige Kontrollen der korrekten Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien durch Ihren Vermögensverwalter durch.



Markt- & Produktanalyse

Der Kapitalmarkt bietet heute ein breites Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten aus verschiedenen Anlageklassen und mit unterschiedlichem Nachhaltigkeitskonzept. So sind im deutschsprachigen Raum beispielsweise über 500 nachhaltige Publikumsfonds zugelassen, die auf unterschiedlichen Nachhaltigkeitsansätzen basieren. Mit diesem wachsenden Angebot steigt aber auch der Aufwand, die für Ihre kirchliche Einrichtung und die gewählten Nachhaltigkeitskriterien geeigneten Anlageprodukte zu finden. Das Institut ...

- ... dokumentiert, analysiert und bewertet das vorhandene Angebot an Anlageprodukten in den für Ihre kirchliche Einrichtung relevanten Anlageklassen im Hinblick auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien.
- ... unterstützt damit Ihren Vermögensverwalter bei der Auswahl von Anlageprodukten, die den finanziellen und nachhaltigkeitsbezogenen Zielen Ihrer kirchlichen Einrichtung genügen.

Kompetenz

Das NKI - Institut für nachhaltige Kapitalanlagen wurde Anfang 2015 gegründet. Es ist wirtschaftlich und rechtlich vollständig unabhängig und nicht an einzelne Marktakteure gebunden. Dies ermöglicht eine unabhängige und objektive Beratung, die sich allein an Ihren Zielen orientiert.

Rolf D. Häßler ist geschäftsführender Gesellschafter des Instituts. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Nachhaltigkeitsmanagement und nachhaltige Kapitalanlagen. Zu seinen beruflichen Stationen gehören die imug Beratungsgesellschaft, das Institut für Ökologie und Unternehmensführung an der European Business School, die Munich Re sowie die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research.

Kontakt

NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen GmbH

Pettenkoferstraße 27a

80336 München

T. +49 (0)89 51729120

E. rolf.haessler@nk-institut.de

W. www.nk-institut.de